

[65275] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau
für Vermittlung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der außerordentlichen Zweckmäßigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem direkten Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vorteile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt ihm die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame Förderung der Angelegenheit* zu erzielen und durch Übernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Teils der Korrespondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.
Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

Gefälligst aufzubewahren!

[65276] **Kunst-Antiquaria,**
Inkunabeln — Seltenheiten
ersten Ranges

sind stets zur Ansicht erbeten.

Zahlreiche Verbindungen mit hervorragenden Kunstfreunden und Sammlern setzen uns in den Stand, für in das oben genannte Gebiet Einschlagendes die besten Preise zu erzielen.

Da bloße Offerten meist nicht hinreichen, um den Wert der einzelnen Objekte zu bemessen, so stellen wir das Ansuchen, uns *unter vorheriger Anzeige und unserer erfolgten Zustimmung* Ansichtsendungen zugehen zu lassen und verpflichten wir uns, das nicht Behaltene nach dem vom Absender gestellten Termine franco zu retournieren.

Besondere Verwendung haben wir für *Inkunabeln norddeutscher Offizinen, Holzschnittwerke des 15. und 16. Jahrhunderts, Livres d'heures mit Miniaturen, alte Kunstebände und Faksimiledrucke seltener Bücher des 15. Jahrhunderts.*

Inkunabel- und Kunstkataloge erbitten stets sofort nach Erscheinen in dreifacher Anzahl.

Wien I; Bognergasse 2.
Gilhofer & Ranschburg.

Grenzboten-Inserate betreffend.

[65277] Auf eine Mitteilung an Herrn Rud. Rosse, daß ich ihm für Buchhändlerinserate keinen Rabatt gewähren könne, schreibt mir derselbe: „ich werde für die Folge mir für die Grenzboten überwiesene Aufträge einfach nicht ausführen.“

Ich bitte hiervon gef. Notiz zu nehmen und mir die Inserate direkt zugehen zu lassen.

Leipzig, 15. Dezember 1885.
Fr. Wilh. Grunow.

[65278] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die
Lithographische Anstalt

von
Windkelmann & Söhne in Berlin
(gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und Farbendruck.
Kostenanschläge werden gern gemacht.

Theatralia.

[65279] Alle Handlungen, die bis jetzt den
Katalog

meiner umfangreichen und billigen Theaterleihbibliothek noch nicht erhielten, bitte ich um gef. umgehende Angabe des Bedarfs. Der 14 Bogen starke Katalog wird gratis abgegeben, enthält ca 6000 Theaterstücke und ist mit einem effektvollen in dreifarbigem Druck ausgeführten Umschlag versehen.

Bitte zu verlangen.
Berlin, den 12. Dezember 1885.
Friedrich Zipp,
Theaterleihbibliothek.

F. Voewe (W. Effenberger)

[65290] in Stuttgart
bittet, direkte Bestellungen von den geehrten Firmen, welche nicht über Stuttgart verkehren, ausschließlich nach Leipzig zu adressieren, wo sich stets ein vollständiges Lager seiner deutschen und ausländischen Bilderbücher und Jugendschriften befindet.

Nicht zu übersehen.

[65281] In nächster Woche versenden wir unsere
Remittenden-Factura
zur O.-M. 1886

und bitten, die auf der Rückseite befindlichen Recensionen über unsere Romanovitäten beachten zu wollen.

Wiesbaden.
Rud. Bechtold & Comp.

[65282] Handlungen, welchen ihren Bedarf an

ausländischen Journalen
für 1886

durch mich zu beziehen gedenken, bitte ich um baldigste Bestellung.

Der soeben erschienene Journalkatalog mit Nettopreisen und Bezugsbedingungen steht gratis und franco per Streifband zu Diensten.

Leipzig. Rud. Giegler.

[65283]



H. Le Soudier in Paris u. Leipzig

[65284] empfiehlt sich zu schneller Besorgung *französischer Bücher* (neu oder antiquarisch) und *Zeitschriften* entweder direkt oder via *Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien, Budapest, Prag, Kopenhagen, Breslau;*

hält Auslieferungslager in Leipzig

sowie ein vollständiges Depot der *Pariser Verleger: Germer Baillièrre & Cie. (Felix Alcan), Didier & Cie. (Perrin), Librairie des Bibliophiles (Jouaust), Jouvet & Cie. (Furne).*

Kataloge und Auskünfte auf Verlangen gratis.

ADRESSEN aller Branchen und Länder liefert unter Garantie: **Internationale Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864). Kataloge ca. 650 Branchen = 5 000 000 Adressen für 20 A., welche [65285] bei 1. Bestellg. vergütet werden.